

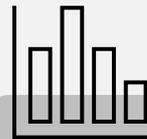
# Pressekonferenz zu Jahresbeginn

Bozen, 20. Jänner 2025



## RÜCKBLICK

Themen und  
Schwer-  
punkte 2024



## ORGANISATION

Mitglieder-  
stand und  
Leistungs-  
bilanz 2024



## ZIELE

Gewerk-  
schaftliche  
Themen und  
Ziele für  
2025



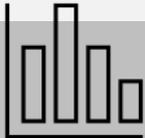
## RÜCKBLICK: THEMEN, INITIATIVEN DES VORJAHRES

- > **Vertragsverhandlungen.** Es konnten mehrere Kollektivverträge abgeschlossen werden, z.B. im öffentlichen Dienst oder im Bereich Handel, Tourismus, Dienstleistungen
- > **Abkommen zur IRAP-Reduzierung für 2025** mit dem Ziel, neue Zusatzabkommen mit zusätzlichen territorialen Lohnelementen abzuschließen
- > Tagung mit namhaften Experten zum Thema der **Künstlichen Intelligenz** in der Arbeitswelt
- > **Organisation:** Landessekretariat erneuert mit zwei neu gewählten Mitgliedern: Georg Plaickner und Francesco Bruccoleri.
- > **Weiterbildungsprogramm** für Gewerkschafter und Mitarbeiter: Kompetenzen ausbauen und neue Führungskräfte «ausbilden» um für die neuen Herausforderungen gerüstet zu sein



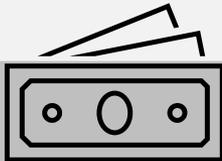
## MITGLIEDERSTAND 2024

- > **55.229 Mitglieder** hat der SGBCISL im Laufe des Jahres 2024 verzeichnet (plus 0,4% zu 2023). Der SGBCISL bleibt die mitgliederstärkste Gewerkschaft in Südtirol
- > **Verteilung:**
  - > Anteil der Unter-36-Jährigen: 19,42 %
  - > Frauen 52,77%, Männer 47,23%
  - > Deutlich mehr Arbeitnehmer/innen (72,75%) als Rentner:  
Verteilung nach Beschäftigungsbereichen:  
Privatsektor 52,33%, Öffentlicher Dienst 20,42%,  
RentnerInnen 27,25%



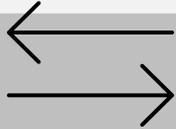
## LEISTUNGSBILANZ 2024

- > **32.707** Steuererklärungen Modell 730
- > **27.748** ISEE und EEVE-Erklärungen
- > **2.025** Rentenanträge
- > **8.242** Überprüfungen/Richtigstellungen von Rentenversicherungspositionen
- > **11.185** Anträge auf Arbeitslosenunterstützung
- > **6.906** Anträge auf Landeskindergeld und Landesfamiliengeld sowie auf das staatliche, einheitliche Kindergeld
- > Aus Arbeitsstreitfällen sind **über 3 Mio Euro** an Lohn Guthaben für die Arbeitnehmer eingeholt worden (Bereiche Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Bau-Holz, Landwirtschaft, Metall, Schule)



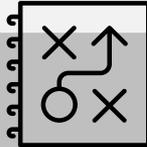
## VERTRAGSVERHANDLUNGEN - ENTLOHNUNGEN

- > **Höhere Löhne.** Die Lebenshaltungskosten sind hoch, es braucht angemessene Entlohnungen; Appell an die Verantwortung der Arbeitgeber, Kollektivverträge zu erneuern – kollektive Vertragsverhandlungen schützen alle, gerade die Schwächeren. Wir setzen auf fixe Lohnerhöhungen (nicht nur produktivitätsgebundene Lohnelemente)
- > **Auftragsvergaben, «arme» Arbeit.** Eindämmung von Auslagerungen von Diensten, bei denen die Einsparungen auf Kosten der Rechte und Einkommen der Arbeitnehmer erzielt werden.



## SOZIALE GERECHTIGKEIT

- > **Politische Maßnahmen sollen dem Prinzip der sozialen Gerechtigkeit folgen:** Wir sind gegen Lösungen, die nur schnell und einfach sind aber nicht sozial ausgewogen. Keine Beitragsvergabe mit der Gießkanne. Der Landeshaushalt muss eine soziale Ausrichtung haben (Finanzierung des Pflegegeldes)
- > Unterstützungsmaßnahmen und Maßnahmen gegen Armut müssen nach der **tatsächlichen Bedürftigkeit** ausgerichtet sein (keine überzogene, gießkannenorientierte Unterstützungspolitik)
- > **Soziale Tragfähigkeit:** die Maßnahmen müssen weitsichtig, nachhaltig und ausgewogen sein (auch zwischen Generationen und Gesellschaftsschichten)
- > Achtung auf die Preisentwicklung: 2025 könnte eine Inflationsspirale drohen, die das Armutsrisiko erhöhen würde



## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

- > Welche Zukunft für Südtirols Wirtschaft?
- > Es braucht eine **Wirtschaftspolitik und eine Entwicklung**, die auf Innovation, Forschung und Fortschritt ausgerichtet sind und die unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern, auch indem gute Arbeitsplätze geschaffen werden, die (junge) Arbeitskräfte anziehen
- > Es braucht einen Plan für die Zukunft der Industrie
- > Es darf nicht zuviel auf den Tourismus gesetzt werden (es sind auch die sozialen Kosten, die Umweltbelastung und die Nachteile für die Bevölkerung zu sehen)
- > Es braucht neue Maßnahmen und Initiativen für Arbeitskräfte, die aus dem Ausland nach Südtirol kommen, um sie bei ihrer Eingliederung in Arbeitswelt und Gesellschaft zu unterstützen



## GESUNDHEITSWESEN

- > **Stärkung des öffentlichen Gesundheitswesens:** die Zunahme privater Angebote, die die Mängel im öffentlichen System offenlegen, ist besorgniserregend, es ist eine zweite Schiene, die sich nicht jeder leisten kann
- > Es braucht Lösungen für bestimmte Probleme, allen voran die **langen Wartezeiten** bei bestimmten nicht prioritären Leistungen und der Diagnostik
- > Erneuerung des 2020 **ausgelaufenen Landesgesundheitsplans**
- > Wertschätzung des Personals (bessere Arbeitsbedingungen und Entlohnung)



## WOHNEN

- > Ein **Wohnplan**. So wie es einen Mobilitätsplan, einen Klimaplan und einen Sozialplan gibt, braucht es auch für den Bereich Wohnen eine umfassende und zielgerichtete Planung
- > **Bau** (und Wiedergewinnung bzw. Nutzung leerstehender Immobilien) **von Sozialwohnungen mit Preisbindung** für leistbare Mieten und für ein größeres Angebot für Gruppen, die sich keine Eigentumswohnung leisten können wie junge Menschen und Arbeitnehmer von außerhalb Südtirols; für Studenten hat sich beim Angebot etwas getan, für Arbeitnehmer hingegen nichts
- > Die Bindungen bzgl. Erstwohnungen und Grundstücke, die mit finanzieller Unterstützung des Land erworben wurden, müssen dauerhaft sein.



## HERAUSFORDERUNGEN

- > **Arbeitssicherheit** bleibt ein zentrales Thema: es ist auf Weiterbildung, Vorbeugung und Bewusstseinsbildung zu setzen. Es braucht ein einziges Inspektorat oder eine Koordinierung der Inspektionsstellen
- > **Berufliche Weiterbildung zur Stärkung der Kompetenzen:** wir setzen auf den branchenübergreifenden Fonds
- > Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit und Umschulungen bei Arbeitsplatzverlust (z.B. Automotive-Bereich)
- > **Schalter für Belastungen am Arbeitsplatz,** Weiterentwicklung dieses Angebots der Gewerkschaft: eine professionelle Unterstützung für Arbeitnehmer/innen, die von Burnout, Mobbing, Gewalt oder Diskriminierung am Arbeitsplatz betroffen sind